

BAD LIEBENWERDA

Informationsblatt der Stadt Bad Liebenwerda und den Ortsteilen Lausitz, Möglenz, Burxdorf, Neuburxdorf, Kröbels,
Zobersdorf, Oschätzchen, Zeischa, Thalberg, Theisa, Maasdorf, Langenrieth, Dobra, Kosilenzien, Prieschka

Jahrgang 8
Mittwoch, den 1. November

Der Stadtschreiber

Nummer
10



Gaststätte "Parkschlösschen" in Maasdorf



Stadt BAD LIEBENWERDA



Einige Restexemplare sind noch zu haben

Das Stadtfest ist Vergangenheit. Sicher ist es den meisten noch in guter Erinnerung. Aber die Zeit ist kurzlebig geworden und Erinnerungen verblasen schnell. Deshalb besteht noch die Möglichkeit, sich mit Erinnerungen zum Stadtfest zu versorgen. Noch gibt es einige Sondermünzen, Festschriften und natürlich auch das Stadtfestvideo im Haus des Gastes, in der Stadtverwaltung, bei Elster-TV und in anderen Einrichtungen zu kaufen - natürlich nur, so lange der Vorrat reicht.

Fotos vom Stadtfest

Zum Stadtfest wurden von einem Fotografen viele Fotos gemacht. Diese sind in den Schaufenstern neben dem Haushaltwarengeschäft Philipp auf der Hainschen Straße zu sehen. Diese Fotos können auch bestellt werden. Im Haushaltwarengeschäft Philipp können Sie auf einem vordruckten Bestellzettel Ihre Bestellungen aufgeben, die gegen Vorkasse dann nachbestellt werden.

Dieter Hennig

Der Kur- und Fremdenverkehrsverein Bad Liebenwerda e.V. lädt ein

Am Montag, dem 6. November 2000 findet im Haus des Gastes die nächste öffentliche Vorstandssitzung des Vorstandes des Kur- und Fremdenverkehrsvereins Bad Liebenwerda statt. Beginn: 18.30 Uhr. Schwerpunkt der Beratung sollen Ideen sein, die Öffentlichkeitswirkung des Vereins zu erhöhen.

Alle Mitglieder und Interessenten sind herzlich eingeladen.

Dieter Hennig

stellv. Vorsitzender des Kur- u. Fremdenverkehrsvereins
Bad Liebenwerda e.V.

Verkaufsveranstaltung der Firma PEGASTAR - personalisierte Kinderbücher

Das persönliche Buch - Ihr Kind ist der Star

Was ist das? Die Bücher werden gleich am Stand für den Kunden gedruckt. Druckzeit 8 Minuten pro Buch. In den Büchern wird auf der 1. Seite eine Widmung eingedruckt von wem das Buch ist, zu welchem Anlass es geschenkt wird und für wen. In der Geschichte spielen dann 2 Kinder die Hauptrolle, deren Namen werden in die Geschichte mit eingedruckt.

Suchen Sie ein Mitbringsel oder Weihnachtsgeschenk für die Kinder oder Enkel - dann kommen Sie ...

am: 05. November 2000
um: 14.00 - 17.30 Uhr
in das: Haus des Gastes
im Kurpark Bad Liebenwerda

und Sonntagskonzerte mit Kaffeehausmusik

am: 05. November 2000
um: 15.00 Uhr
im: Haus des Gastes
im Kurpark Bad Liebenwerda

Veranstaltungsplanung für 2001

Sicher sind viele von Ihnen gedanklich schon ein wenig mit den Planungen zum Weihnachtsfest beschäftigt. Mancher denkt sicher auch schon über den nächsten Jahresurlaub nach.

All jene, die sich mit der Vorbereitung von Veranstaltungen und Höhepunkten für das kommende Jahr beschäftigen, sind wahrscheinlich gerade dabei, Ihre Terminvorstellungen zu präzisieren. Deshalb an dieser Stelle die Bitte an alle Verantwortlichen:



**Teilen Sie uns Ihre Terminplanungen
bitte bis Mitte November 2000 mit, um einen Jahres-
veranstaltungsplan erstellen können.**

Damit lassen sich solche Veranstaltungen auch besser vermarkten. Generell lassen sich einige Überschneidungen sicher nie verhindern, denn das Jahr hat nun mal nur einen Sommer. Es ist doch aber für alle Veranstalter ärgerlich, wenn nur wenige Kilometer entfernt genau am gleichen Wochenende ebenfalls ein großes Ereignis stattfindet. Das bringt die Besucher in die schwierige Situation, sich für eine Veranstaltung entscheiden zu müssen und dann können sie meist auf der anderen Veranstaltung nicht auch noch dabei sein. Außerdem ist bei vielen das Geld knapp, so dass sich hier vielleicht nach und nach auch die Überlegung durchsetzen sollte, dass weniger und dafür aufeinander abgestimmt manchmal entscheidend mehr sein kann. Auch die Firmen, die immer wieder als Sponsoren angesprochen werden, sind sicher nicht böse, wenn sich manches auf einige größere Ereignisse konzentrieren würde, die dann vielleicht auch jährlich wechseln könnten. Außerdem wäre es auch möglich, unseren Gästen insgesamt mehr anzubieten, wenn wir die Termine besser koordinieren könnten. Vielleicht gelingt es uns ja im kommenden Jahr gerade auf diesem Gebiet, eine merkliche Verbesserung zu erreichen. Es wäre für alle zum Vorteil.

Schon jetzt wünsche ich allen viel Freude bei der Vorbereitung und gutes Gelingen.



Dieter Hennig
Kur- und Fremdenverkehrsgesellschaft
Leiter Haus des Gastes

RESTAURANT SCHWEIZER GARTEN

die gemütliche Gaststätte im Kurpark Bad Liebenwerda

**Ab sofort erhalten Sie Karten für folgende
Veranstaltungen in unserem Haus**

Weihnachtstanz am 1. Feiertag

Silvester 2000/2001

mit Diskothek

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Restaurant "Schweizer Garten",
Dresdener Straße 23
04924 Bad Liebenwerda
Tel. 035341/628 15



Dieter Voigt zum Ehrenbürger der Stadt Bad Liebenwerda ernannt

Die letzten Töne des Festkonzertes am 24. September 2000 anlässlich unseres Stadtfestes waren verklungen, langer Beifall hatte die hervorragende Leistung aller Beteiligten gewürdigt und der Dank an alle Mitwirkenden war vom Dirigenten und künstlerischen Leiter Herrn Dieter Voigt ausgesprochen worden.

Nun trat der Bürgermeister Herr Große an das Mikrofon, um eine besondere Auszeichnung innerhalb der Feierlichkeiten "75 Jahre Bad" vorzunehmen.

In einer kurzen Ansprache wurde Herrn Dieter Voigt die Ehrenbürgerschaft der Stadt verliehen, nachdem er am Vormittag nach 42 Jahren aus seinem Dienst als Kantor der evangelischen Gemeinde Bad Liebenwerda verabschiedet worden war.

Wenige Sätze sollen sein Wirken für unsere Stadt würdigen und einige wichtige Stationen seines Lebens aufzeigen.

Dieter Voigt wurde 1935 in Bad Liebenwerda als Sohn des Orgelbauers Arno Voigt geboren. Er wuchs in Bad Liebenwerda auf, besuchte hier die Schule und lernte die Musik kennen und lieben. Natürlich lag es nahe, den Beruf eines Orgelbauers zu erlernen, um später die elterliche Firma fortführen zu können.

Aber auch die Kirchenmusik hatte es ihm angetan. Deshalb studierte er in Halle an der Kirchenmusikschule u.a. Orgel und beendete diese Ausbildung mit dem A-Examen, der höchsten kirchenmusikalischen Ausbildung der DDR und erlernte dabei auch das Orchesterdirigieren u.a. bei Prof. Horst Förster.

1958 übernahm er gemeinsam mit seinem Bruder Gisbert die elterliche Orgelbaufirma und baute sie unter vielen Schwierigkeiten der DDR-Zeit zu einer angesehenen Firma aus, in der seit dieser Zeit viele Mitarbeiter beschäftigt waren und auch Lehrlingsausbildung stattfindet. Zwei Auszubildende wurden in jüngster Vergangenheit erster und zweiter Bundessieger in der Ausbildung zum Orgelbauer. 1970 wurde Dieter Voigt Orgelbaumeister.

1959 heiratete Dieter Voigt seine auch aus Bad Liebenwerda stammende Frau Gitta. Drei Kinder gehören zur Familie, die sich ebenfalls der Musik aber auch der modernen Computertechnik verschrieben haben.

Von 1959 bis 2000 war Herr Dieter Voigt als Kirchenmusiker in Bad Liebenwerda tätig. Gleich zu Beginn seiner Tätigkeit begann er gemeinsam mit seiner Frau den Kantoreichor aufzubauen. Bereits 1960 erklang das Weihnachtsoratorium gemeinsam mit Solisten des "Collegium Musicum" aus Leipzig hier in der St.-Nikolai-Kirche.

Durch seine musikalische Ausbildung war es ihm möglich, auch zu Konzertreisen in das damals nicht sozialistische Ausland zu fahren. So konnte er heimlich von der Kirche in Ost- und Westdeutschland beginnende Kontakte fördern und schon damals Kontakte nach Lübbecke in NRW aufbauen.

1988 nutzte er die Gelegenheit bei einem Konzertbesuch im Rathaus vorzusprechen, ob solch eine Partnerschaft zwischen Lübbecke und Bad Liebenwerda von westlicher Seite nicht "offiziell angeschoben"

werden könnten, denn unter den kritischen Augen der damaligen Staatssicherheit der DDR waren schon über viele Jahre zwischen den Kantoreien gute Kontakte aufgebaut. Mancher Sänger aus Lübbecke hatte bei Auftritten die Kantorei in Bad Liebenwerda verstärkt.

Mit im Gepäck hatten sie oft Baumaterial, das dringend für die Instandhaltung der Kirche gebraucht wurde. Auch als der Kirchturm aus Mangel an kreislicher Baukapazität abgerissen werden sollte, war es maßgeblich Dieter Voigt, der mit der Firma Voigt und vielen Helfern dafür sorgte, dass der Kirchturm aus eigenen Möglichkeiten und Kräften saniert werden konnte.

In der Wende war er einer der Hauptinitiatoren des Podiumsgesprächs, an dem mehrere tausend Menschen am 3. November 1989 in und vor der Kirche teilnahmen. Unter Leitung des damaligen Superintendenten Pfarrer Haase wurden die damalige Staatsmacht, Partei, Kommunalpolitik aber auch die neuen Kräfte an einen Tisch geholt, um in sachlicher Auseinandersetzung um einen neuen Anfang zu ringen. Auch hier in Bad Liebenwerda wurde dadurch ein großer Beitrag geleistet, dass die Revolution friedlich verlief.

Am 1. Advent 1989 wurde dann nach einem Konzert in der St.-Nikolai-Kirche von den offiziellen Vertretern der Stadt Lübbecke der Wunsch geäußert, mit Bad Liebenwerda eine Partnerschaft einzugehen. Diese Partnerschaft hat nun schon 10 Jahre auf den verschiedensten Gebieten Bestand und viele Freundschaften sind entstanden.

Kühnste Träume von Dieter Voigt wurden Wirklichkeit. Gefragt, wo er in all den oft sicher auch schwierigen Wegabschnitten seinen Halt gefunden hat, nennt er immer wieder seine Familie, die ihm Kraft und Rückhalt gegeben hat.

Wir wünschen Herrn Dieter Voigt für die Zukunft weiterhin alles Gute und Gesundheit.

Auch für seine Firma, die er weiterhin mit Neffen Matthias als Geschäftsführer führt, viel Erfolg und weiterhin die Möglichkeit mit ihren Orgeln "Made in Bad Liebenwerda" für unsere Stadt zu werben. Nicht zuletzt wünschen wir ihm weiterhin viel Freude an der Musik und manchem musikalischen Kunstwerk, dessen Einstudierung und Aufführung er sicher weiter aus der "zweiten Reihe" unterstützen wird.

Dieter Hennig
Leiter Haus des Gastes



Haus des Gastes

Tel. 035341/ 628-0



- **Donnerstag, den 2.11.2000**
19.00 Uhr Chorprobe des Kurstadt-Singkreises
- **Sonntag, den 5.11.2000**
14.00 bis 17.30 Uhr Verkaufsveranstaltung der Firma Pegastar
Suchen Sie ein Mitbringsel oder Weihnachtsgeschenk für Ihre Kinder oder Enkel? Dann ist ein personalisiertes Kinderbuch genau das Richtige. Die Bücher für jede Gelegenheit werden gleich am Stand mit Namenswünschen der Kunden gedruckt.
15.00 Uhr Kaffeehausmusik auch zum Tanzen mit Frau Georgie am Keyboard und Herrn Gängler am Schlagzeug
- **Dienstag, den 7.11.2000**
19.00 Uhr Spaß an Handarbeiten,
Gebühr: 3,- DM/Abend 5,- DM/Monat
- **Donnerstag, den 9.11.2000**
19.00 Uhr Chorprobe des Kurstadt-Singkreises
- **Samstag, den 11.11.2000**
19.00 Uhr "Von Müller Thurgau bis Traminer" - Weinverkostung mit Frau Sandra Krüger aus dem Weinanbaugebiet Jessen
- **Dienstag, den 14.11.2000**
19.00 Uhr Spaß an Handarbeiten,
Gebühr: 3,- DM/Abend 5,- DM/Monat
- **Mittwoch, den 15.11.2000**
8.00 Uhr Mathematik-Olympiade des Gymnasiums
- **Donnerstag, den 16.11.2000**
19.00 Uhr Chorprobe des Kurstadt-Singkreises
- **Sonntag, den 19.11.2000**
13.00-18.00 Uhr Verkaufsausstellung von original erzgebirgischen Schnitzereien
15.00 Uhr Kaffeehausmusik auch zum Tanzen mit Herrn Klinger
- **Montag, den 20.11.2000**
19.00 Uhr Schriftstellerlesung mit Dia-Vortrag mit Jo Bentfeld/ Kanada
- **Dienstag, den 21.11.2000**
19.00 Uhr Spaß an Handarbeiten
Gebühr: 3,- DM/Abend 5,- DM/Monat
- **Mittwoch, den 22.11.2000**
19.00 Uhr Kurtanz mit Micha's Tanzdiskothek
- **Donnerstag, den 23.11.2000**
19.00 Uhr Chorprobe des Kurstadt-Singkreises
- **Dienstag, den 28.11.2000**
19.00 Uhr Spaß an Handarbeiten
Gebühr: 3,- DM/Abend 5,- DM/Monat

Neue Ausstellung im Haus des Gastes in Bad Liebenwerda

Im November wird wieder eine neue Ausstellung einer jungen Malerin im Wintergarten zu bewundern sein. Die Kunststudentin Mandy Friedrich aus Dresden wird verschiedene Ölbilder unter dem Thema "Länder und Welten zwischen Israel und Island" zeigen, die sie selbst gemalt hat.

Evangelische Kirche

- **Gottesdienste 10 Uhr in der Nikolaikirche**
- Besondere Gottesdienste:**
- 12.11. Bittgottesdienst für den Frieden, anschließend Kirchenkaffee
- 22.11. Buß- und Betttag um 19.30 Uhr ökumenischer Gottesdienst zur Friedensdekade
- 26.11. Ewigkeitssonntag - Gottesdienst mit Abendmahl und Gedächtnis der Verstorbenen - Kollekte für die Kirchturmuhre
- **Bibelstunde der landeskirchlichen Gemeinschaft** (bei Frau Bommel, Bahnhofstr. 7),
Montag, den 6.11. und 20.11.2000, jeweils um 15 Uhr
- **Frauenhilfe** (Pfarrhaus, Markt 24)
Mittwoch, den 8.11.2000 um 14.30 Uhr
- **Bibel-Gesprächskreis** (Pfarrhaus, Markt 24)
Donnerstag, den 16.11.2000 um 19.30 Uhr
- **Gesprächsrunde** (Pfarrhaus, Markt 24)
Mittwoch, den 15.11.2000 um 19.30 Uhr
- **Besuchsdienstkreis** (bei Frau Spenn, Hag 13)
Donnerstag, den 23.11.2000 um 15.00 Uhr
- **Kantorei** (Gemeindehaus, Südring 15)
jeden Montag um 19.30 Uhr



Zusammenkünfte in den Ortsteilen

- **Maasdorf:** Donnerstag, den 02.11.2000 um 19.00 Uhr Gemeindeabend
- **Zeischa/ Zoberdorf:** Mittwoch, den 01.11.2000 um 19.30 Uhr Gemeindeabend in Zeischa, bei Voigt
- **Zoberdorf:** Sonntag, den 19.11.2000 um 14.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl mit Gedächtnis der Verstorbenen
- **Dobra:** Sonntag, den 26.11.2000 um 14.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl mit Gedächtnis der Verstorbenen
- **Lausitz:** Sonntag, den 26.11.2000 um 9.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl mit Gedächtnis der Verstorbenen
- **Konzert für Orgel und Gesang**
Freitag, den 03.11.2000 um 19.00 Uhr
mit Raimund Böhmig (Thurm/ Zwickau) - Orgel / Uta Geser (Waldenburg) - Gesang
- **Weihnachtsoratorium** von Joh.-Seb. Bach (Kantaten 1-3)
Samstag, den 2.12.2000 um 19.00 Uhr

Katholische Kirche

- **Sonntags**
um 7.30 Uhr Frühmesse 9.30 Uhr Hochamt
- **Wochentags**
- Montag: 18.00 Uhr Abendmesse
- Dienstag und Donnerstag : 7.30 Uhr im Marienheim hl. Messe
- Freitag: 9.00 Uhr hl. Messe in der Kirche
- Samstag: 17.30 Uhr Gelegenheit zum Empfang des Bußsakramentes, ebenso Sonntag ab 7.00 Uhr



Besondere Gottesdienste

- 1.11.2000 **Fest Allerheiligen**
9.30 Uhr Hochamt 18.00 Uhr Abendmesse
- 2.11.2000 **Allerseelen**
7.30 Uhr heilige Messe im Marienheim 18.00 Uhr Abendmesse

Gemeinsamer Gräberbesuch auf den Friedhöfen

- 1.11.2000 11.00 Uhr Lausitz
- 2.11.2000 9.30 Uhr Bönitz 10.00 Uhr Kauxdorf
- 4.11.2000 15.00 Uhr Beutersitz 15.30 Uhr Wahrenbrück
- 5.11.2000 11.00 Uhr Zoberdorf 14.30 Uhr Bergfriedhof
15.30 Uhr Stadtfriedhof
- Ministrantenstunde: 10./ 24.11.2000 16.30 Uhr
- Jugendstunde: 10./ 24.11.2000 19.30 Uhr
- Kreis Junge Familie jeden 2. Dienstag
- Sitzung Pfarrgemeinderat: 21.11.2000 19.30 Uhr im Pfarrhaus
- Seniorennachmittag 22.11.2000 14.30 Uhr

**Blutspenden:**

- **08.11.2000 Plessa**
Gesamtschule
14.00 - 19.00 Uhr
- **01.12.2000 Hirschfeld**
Gesamtschule
16.30-18.00 Uhr
- **06.12.2000 Gröden**
Grundschule
15.30-18.00 Uhr
- **21.12.2000 Elsterwerda**
Gesamtschule
15.00-19.00 Uhr

**Verkehrsteilnehmerschulungen
des ADAC****Der Eintritt ist frei.**

- **Mi 01.11. Maasdorf** 19.00 Uhr
Parkschlößchen
- **Mo 06.11. Thalberg** 19.30 Uhr
Getränkemarkt Zander
- **Di 07.11. Oschätzchen** 19.00 Uhr
Landgasthof Reichel
- **Mo 13.11. Herzberg** 19.00 Uhr
Sitzungssaal
- **Di 14.11. Kröbels** 19.00 Uhr
Gasthof "Drei Linden"
- **Mi 15.11. Rothstein,** 19.00 Uhr
Bierstube Schulze
- **Do 16.11. Bad Liebenwerda** 19.00 Uhr
Getränkemarkt Dietze
- **Mo 20.11. Bad Liebenwerda** 19.00 Uhr
Café Beeg
- **Di 21.11. Koßdorf** 19.30 Uhr
Sportlerheim
- **Do 23.11. Möglenz** 19.00 Uhr
Gasthaus Schirrmeister
- **Di 28.11. Tröbitz** 19.00 Uhr
Café "Le Petit"
- **Do 30.11. Theisa** 19.00 Uhr
Sportlerheim

K. Grumbach

Martinsfest

**am Samstag, den 11.11.2000
um 16.30 Uhr
Treffpunkt: Altenheim "St.
Marien" im Hag
Ende gegen 17.30 Uhr in der
evang. Kirche
St. Nikolai.**

**Verein "Selbsthilfe für Frauen
und Familien" e.V.**

Heinrich-Heine-Straße 37a • 04924 Bad Liebenwerda

Veranstaltungen im November
in den Räumen des Vereins

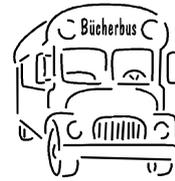
- **1.11.2000 18.00 Uhr**
Frau Doktor Voss-Georgie spricht über die
zahnärztliche Behandlung
- was kosten spezielle Behandlungen
- was zahlt das Sozialamt, die Krankenkasse
und was muss ich selbst zuzahlen oder
überhaupt zahlen
- **21.11.2000 19.00 Uhr**
Wir möchten den Verkehrsteilnehmern die Mög-
lichkeit geben, an einer Verkehrsteilnehmer-
schulung teilzunehmen.
- **29.11.2000 18.00 Uhr**
Wir fertigen gemeinsam unsere Adventsgestecke
an. Jeder kann sein Material selbst mitbringen.
Es kann aber gegen ein Entgelt Material bereit-
gestellt werden. Eine erfahrene Floristin wird uns
die richtige Anleitung geben.

Verkehrsteilnehmerschulungen

- **1.11. Brottewitz** 19.00 Uhr
Gaststätte Weidner
- **2.11. Kauxdorf** 19.00 Uhr
Gemeindeschulungsraum
- **3.11. Zinsdorf** 19.00 Uhr
Gaststätte Bierstübl
- **7.11. Saxdorf** 19.00 Uhr
Gemeindeschulungsraum
- **8.11. Prestewitz** 19.00 Uhr
Gaststätte "Zum frischen Glase"
- **9.11. Marxdorf** 19.00 Uhr
Gaststätte Casper
- **10.11. Frankena** 19.00 Uhr
Gaststätte "Erbhof"
- **13.11. Lausitz** 19.00 Uhr
Gaststätte Seiler
- **14.11. Fichtenberg** 19.00 Uhr
Gaststätte Linge
- **16.11. Haida** 19.00 Uhr
Pension Geißler
- **17.11. Wildgrube** 19.00 Uhr
Gaststätte Prinz
- **21.11. Bad Liebenwerda** 19.00 Uhr
im Gebäude Tecoss/H.-Heine-Str. 37a
- **23.11. Domsdorf** 18.30 Uhr
Gemeindeschulungsraum
- **24.11. Kauxdorf** 19.00 Uhr
Gemeindeschulungsraum
- **28.11. Zobersdorf** 19.00 Uhr
Gaststätte Scheibe
- **29.11. Schilda** 19.00 Uhr
Gemeindeschulungsraum
- **30.11. Herzberg** 19.00 Uhr
Gaststätte Nordklaus

J. Borgis

Moderator "Ältere aktive Kraftfahrer"

**Der Bücherbus
kommt....**

Tel.: 03531/ 74271

Dienstag, den 21.11.2000

- **Thalberg** 15.15-16.00 Uhr
- **Theisa** 16.15-17.00 Uhr
- **Maasdorf** 17.15-17.45 Uhr

Donnerstag, den 23.11.2000

- **Lausitz** 13.30 - 14.00 Uhr
- **Möglenz** 15.45 - 16.15 Uhr
- **Neuburxdorf** 16.30 - 17.15 Uhr
- **Kosilenzien** 17.30-18.00 Uhr
- **Langenrieth** 18.15 - 18.45 Uhr

Montag, den 06./27.11.2000

- **Zobersdorf** 13.30 - 14.30 Uhr
- **Zeischa** 14.45 - 15.15 Uhr
- **Prieschka** 15.30 - 16.00 Uhr
- **Oschätzchen** 16.15 - 16.45 Uhr
- **Kröbels** 17.00 - 18.00 Uhr

**Kontakt- und Beratungsstelle
des Vereins "Tätige Gemeinschaft" zur
Hilfe für psychisch Kranke e.V.
Bad Liebenwerda, Schloßbäckerstr.7,
Tel. 035341/ 14494**

- Mi., 01.11. Spiele Ihrer Wahl
- Do., 02.11. Kaffeeklatsch
- Mo., 06.11. Kegeln, Treffpunkt: 9.00 Uhr,
Bad Liebenwerda, Schloßbäckerstraße 7
- Mi., 08.11. Gedächtnistraining
- Do., 09.11. Wir singen Volkslieder
- Mo., 13.11. Zeit für Einzelgespräche
- Mi., 15.11. Mandalas malen
- Do., 16.11. Zeit für Einzelgespräche
- Mo., 20.11. Kegeln, Treffpunkt: 9.00 Uhr,
Bad Liebenwerda, Schloßbäckerstraße 7
- Mi., 22.11. Gesellschaftsspiele
- Do., 23.11. Spaziergang
- Mo., 27.11. Kreatives Gestalten
- Mi., 29.11. Entspannungsübungen
- Do., 30.11. Gedächtnisübungen

*Diese Angebote erfolgen begleitend zu den Grup-
pen- und Einzelgesprächen. Bei Fragen und Pro-
blemen unterstützen wir Sie gern - völlig kosten-
los.*

*Öffnungszeiten: Montag, Mittwoch und Donners-
tag, 14.00-16.00 Uhr, Dienstag nur nach Verein-
barung!*

Kontakt- und Beratungsstelle AUSWEG e.V.

Suchtberatungs- und Therapieeinrichtung

Hauptstelle: Bad Liebenwerda, Südring 20, Tel. 035341/ 10475**Nebenstellen: Elsterwerda, Tel. 03533/ 163990 • Doberlug-Kirchhain, Tel. 035322/ 2466****Finsterwalde, Tel. 03531/ 704865**

- Suchtberatung und ambulante Therapie
- Suchtpräventive Kinder- u. Jugendarbeit
- Betreutes Wohnen
- Selbsthilfegruppen
- Eltern-Selbsthilfe-Kreis für Suchtmittel
gefährdeter Kinder und Jugendlicher
- Fortbildungen, Fachtagungen,
Gesprächsrunden

*Die Stadtverwaltung
gratuliert allen Jubilaren
im Monat November
recht herzlich*



Bad Liebenwerda

Frau Anneliese Breitenstein	am 01.11.	zum 70. Geburtstag
Frau Irma Kunath	am 01.11.	zum 78. Geburtstag
Herrn Horst Breunig	am 02.11.	zum 70. Geburtstag
Herrn Heinz Micksch	am 02.11.	zum 74. Geburtstag
Herrn Gerhard Stolzenberger	am 03.11.	zum 77. Geburtstag
Frau Elsa Mithas	am 04.11.	zum 75. Geburtstag
Frau Elli Semisch	am 04.11.	zum 81. Geburtstag
Herrn Werner Wendt	am 04.11.	zum 70. Geburtstag
Frau Gabriele Erdmann	am 05.11.	zum 74. Geburtstag
Herrn Walther Göpel	am 07.11.	zum 79. Geburtstag
Frau Liesbeth Schauer	am 08.11.	zum 72. Geburtstag
Frau Gertrud Brauer	am 09.11.	zum 76. Geburtstag
Frau Erika Jäger	am 09.11.	zum 72. Geburtstag
Herrn Paul Dietrich	am 11.11.	zum 81. Geburtstag
Herrn Gerhard Jäck	am 11.11.	zum 70. Geburtstag
Herrn Hans Warminsky	am 11.11.	zum 89. Geburtstag
Frau Maria Hasenkopf	am 12.11.	zum 78. Geburtstag
Herrn Friedrich Kaufmann	am 13.11.	zum 86. Geburtstag
Frau Erika Rex	am 13.11.	zum 81. Geburtstag
Frau Elisabeth Mattheus	am 15.11.	zum 74. Geburtstag
Frau Maria Wölm	am 15.11.	zum 82. Geburtstag
Frau Elly Wenzel	am 16.11.	zum 77. Geburtstag
Frau Elisabeth Walther	am 17.11.	zum 77. Geburtstag
Frau Martha Bär	am 20.11.	zum 81. Geburtstag
Herrn Theo Schwarz	am 20.11.	zum 71. Geburtstag
Frau Anna Arlt	am 21.11.	zum 92. Geburtstag
Frau Ella Richter	am 21.11.	zum 77. Geburtstag
Frau Irma Wolter	am 22.11.	zum 79. Geburtstag
Frau Charlotte Schuster	am 23.11.	zum 89. Geburtstag
Frau Lieselotte Hennich	am 24.11.	zum 86. Geburtstag
Frau Ella Kassube	am 24.11.	zum 78. Geburtstag
Herrn Siegfried Hille	am 25.11.	zum 77. Geburtstag
Frau Herta Tillig	am 26.11.	zum 81. Geburtstag
Frau Anneliese Wruck	am 26.11.	zum 76. Geburtstag
Frau Gisela Bischof	am 29.11.	zum 74. Geburtstag
Frau Meta Hankel	am 29.11.	zum 76. Geburtstag
Frau Irmard Hübner	am 29.11.	zum 81. Geburtstag
Frau Ella Kolodzik	am 29.11.	zum 89. Geburtstag

Dobra

Frau Elisabeth Große	am 02.11.	zum 70. Geburtstag
Herrn Hermann Lassen	am 13.11.	zum 75. Geburtstag
Frau Elly Walther	am 13.11.	zum 81. Geburtstag
Herrn Reinhard Große	am 23.11.	zum 79. Geburtstag

Kosilenzien

Frau Ilse Urbanek	am 03.11.	zum 80. Geburtstag
Herrn Werner Schönitz	am 25.11.	zum 73. Geburtstag

Maasdorf

Frau Erna Panknin	am 02.11.	zum 78. Geburtstag
Herrn Martin Schneider	am 10.11.	zum 86. Geburtstag

Möglenz

Frau Ingeborg Hentzsch	am 03.11.	zum 71. Geburtstag
Herrn Alfred Zeidler	am 04.11.	zum 72. Geburtstag
Frau Ilse Leinweber	am 24.11.	zum 75. Geburtstag

Neuburxdorf

Frau Marta Soyke	am 16.11.	zum 81. Geburtstag
------------------	-----------	--------------------

Neuburxdorf -Burxdorf

Frau Waltraud Stieler	am 21.11.	zum 79. Geburtstag
-----------------------	-----------	--------------------

Oschätzchen

Herrn Gerhard Wendt	am 02.11.	zum 70. Geburtstag
Frau Gertrud Tietze	am 04.11.	zum 86. Geburtstag
Frau Erna Schneider	am 13.11.	zum 79. Geburtstag
Frau Hildegard Hubrich	am 27.11.	zum 73. Geburtstag

Theisa

Frau Wella Kloppe	am 20.11.	zum 90. Geburtstag
Frau Annita Freundt	am 25.11.	zum 71. Geburtstag
Frau Leopoldine Gröbl	am 26.11.	zum 76. Geburtstag

Thalberg

Frau Frieda Jahn	am 10.11.	zum 72. Geburtstag
Frau Hilde Breunig	am 17.11.	zum 80. Geburtstag
Herrn Herbert Henkel	am 29.11.	zum 73. Geburtstag

Lausitz

Frau Katharina Schneider	am 14.11.	zum 83. Geburtstag
Herrn Manfred Schurig	am 18.11.	zum 70. Geburtstag
Frau Helene Buschmann	am 24.11.	zum 77. Geburtstag

Prieschka

Frau Elli Siewert	am 02.11.	zum 81. Geburtstag
Herrn Werner Schuman	am 17.11.	zum 75. Geburtstag
Frau Emmy Döring	am 25.11.	zum 76. Geburtstag

Kröbeln

Frau Hilda Gladasch	am 09.11.	zum 85. Geburtstag
Herrn Erich Jentzsch	am 16.11.	zum 86. Geburtstag
Frau Hilda Lösch	am 19.11.	zum 86. Geburtstag
Frau Helene Scheibe	am 20.11.	zum 80. Geburtstag

Zeischa

Herrn Siegfried Richter	am 06.11.	zum 73. Geburtstag
-------------------------	-----------	--------------------

Zobersdorf

Frau Elli Heide	am 20.11.	zum 77. Geburtstag
-----------------	-----------	--------------------



Leserbrief

Herbst

Der Herbst den Sommerschnellvertrieb,
von seiner Pracht kaum etwas blieb-
fragemich: wo bleibt der Sinn,
wenn alles geht so schnell dahin?

Was der Sommer gab an Glück,
davon blieb kaum ein Hauch zurück,
nur die Erinnerung daran
auch die Zeit nicht nehmen kann.

Wehmütig geh ich durch den Wald,
spür, dass der Herbstwind rau und kalt,
Blatt um Blatt vom Baume fällt,
denk: wie vergänglich ist die Welt



Ursula Wallach

Zweites Volleyball - Night Event - Super gelaufen

Auch diesmal war die Turnhalle am Echtermeyer-Gymnasium in Bad Liebenwerda prall gefüllt. Es war das 2. Volleyball - Night - Event angesagt. Der Erfolg des Events vom letzten Jahr brachte auch am 20. Oktober 2000 wieder weit über 500 Jugendliche und Erwachsene zusammen. Die Veranstalter setzten auf die Koppelung von Musik und Sport und das Ganze an einem Freitagabend, aber auch die gastronomische Versorgung steuerte der lockeren Atmosphäre bei. Nach der Eröffnung um 17.00 Uhr, durch den Bürgermeister Horst Große, wurden insgesamt 62 Spiele bestritten. Erst gegen 2.30 Uhr konnte der Bürgermeister dann die Siegerehrung durchführen.

Dank an die Sponsoren:

Sparkasse Elbe - Elster
Expert - Pöttsch
REISS Büromöbel GmbH
Bauer Fruchtsaft GmbH
Elster TV
Wochenkurier

Danke an die ausdauernde Unterstützung an:

Hartmut Ferdinand (Vors. des Stadtsporthabes)
Frank Scharfenberg
Lutz Krause
Uwe Nittel
Michael Kreher
Jugendclub „daneben“ (für die Musik)

Danke auch allen anderen, die das Event zum Erfolg machten.
Die Ergebnisliste und Fotos gibt es auf www.tintinnabulation.de zu sehen.

2. Volleyball - Night - Event 20.10.2000 Bad Liebenwerda - Ergebnisliste

1. RUSSEL ATHLETIC'S - ELSTERWERDA
2. DER FLOTTE 6er - ELSTERWERDA
3. HOHENLEIPISCH PROPELLERS - HOHENLEIPISCH
4. LSV I - BAD LIEBENWERDA
5. SV 1919 PRÖSEN I - PRÖSEN
6. LSV II - BAD LIEBENWERDA
7. DREI - LÄNDER - MIX - BAD LIEBENWERDA, GRH, GEORGIENTHAL
8. BSE 0815 ELSTERWERDA - ELSTERWERDA
9. FREIZEITSPORT MÜHLBERG - MÜHLBERG
10. SV 1919 PRÖSEN II - PRÖSEN
11. SG MEDIZIN BAD LIEBENWERDA e.V. - BAD LIEBENWERDA
12. JUGENDCLUB FICHTENBERG - FICHTENBERG
13. VS EXTREM MÜHLBERG - MÜHLBERG
14. SSV ZABELTITZ - ZABELTITZ
15. JUGENDCLUB „DANE BEN“ - MAASDORF
16. SV BGWT - BAD LIEBENWERDA, TRÖBITZ, GRÖDITZ
17. DIE BIEHLSCHEN - ELSTERWERDA / BIEHLA
18. SV EMPOR MÜHLBERG - MÜHLBERG
19. BONE MAN'S - BAD LIEBENWERDA
20. REGENBOGEN - BAD LIEBENWERDA
21. SPRUTZE - ELSTERWERDA
22. JURI - BAD LIEBENWERDA
23. COOKIES - BAD LIEBENWERDA
24. VFB GRÜN - WEIß - ÜBIGAU
25. DIE 5 LUSTIGEN 6 - MÜHLBERG
26. DUSCHKÖPPE - BAD LIEBENWERDA
27. SUSI UND IHRE STROLCHE - STOLZENHAIN, WAINSDORF
28. ECHTERMAYER-GYMNASIUM - BAD LIEBENWERDA
29. VFW I - WAHRENBRÜCK
30. TSV FORTUNA WILDGRUBE - WILDGRUBE

Aufruf zur Haus- und Straßensammlung 2000 des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. vom 4. bis 20. November 2000



Liebe Brandenburgerinnen und Brandenburger,
in diesem Jahr führten Jugendliche aus Brandenburg und Königsberg gemeinsam Pflege- und Instandsetzungsarbeiten auf Friedhöfen in Pillau (Baltiysk), Palmnicken (Jentartarnyj) und Germau (Russkoje) durch. Die Anlage in Pillau wurde unter starker deutscher und russischer Beteiligung der Öffentlichkeit übergeben. Sie ist eine von sechs Kriegsgräberstätten in der Russischen Föderation und in der Ukraine, die Dank Ihrer Spenden in diesem Jahr eingeweiht werden konnten. Damit fanden über 100 000 Gefallene ihre letzte Ruhe.
Für den Volksbund sind dies Meilensteine seiner Arbeit in Osteuropa und



Teil einer weithin anerkannten Friedensarbeit. Noch aber sind nicht alle Projekte abgeschlossen. Zehntausende von Gefallenen sind noch zu bergen, weitere Kriegsgräberstätten müssen geplant und angelegt werden. Der Landesverband Brandenburg wird seine Bemühungen auch im kommenden Jahr auf das Königsberger Gebiet konzentrieren. Wiederum soll eine deutsch-russische Jugendgruppe einen für Jedermann sichtbaren Beitrag zur Versöhnung unserer beiden Völker leisten.
Bitte tragen Sie zum Gelingen unserer Vorhaben durch die Teilnahme an der Haus- und Straßensammlung oder der Übergabe einer Spende bei.

Dr. Herbert Knoblich
Präsident des Landtages Brandenburg
Landesvorsitzender des Volksbundes
Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V.

Dr. Manfred Stolpe
Ministerpräsident
des Landes Brandenburg

Einladung zum 5. Prestewitzer Bauernmarkt

WANN? am 18. November 2000 von 9.00 bis 13.00 Uhr
WO? Betriebsitz der Prestewitzer Landwirtschaftsbetriebe
zwischen den Orten Rothstein und Prestewitz

Frische Produkte aus erster Hand Gutes vom Lande

Fleisch- und Wurstwaren • Fisch • Molkereiprodukte • Obst • Gärtnererzeugnisse •
Frische Eier • Kartoffeln • Gemüse • Bauernbrot
und Kuchen • Töpferwaren • Zuchtkaninchenverkauf
Imbissversorgung • Gulaschkanone • Musik zum Frühschoppen



Voranzeige Sonderverkauf am 14.12.2000 - 14.00 bis 19.00 Uhr

• Weihnachtsbäume • Weihnachtsäpfel • Kaninchenfleisch
• Gänse-, Enten- und Putenfleisch • Bauerndauerwurst

Süßer Zucker und ein altes Schloss- Notizen von der Fahrt der Bad Liebenwerdaer Radlergruppe am 7.10.2000 zur Zuckerfabrik Brottewitz und zum Schloss Martinskirchen

Unter einem regenschweren Himmel fuhren 23 Freizeitradler aus dem Bad Liebenwerdaer und Elsterwerdaer Raum zu einer Besichtigung der einzigen Zuckerfabrik Brandenburgs nach Brottewitz. Herr Roland führte die schutzbelehrte und -behelmete Gruppe treppauf und treppab durch das



nach der Wende modernisierte Werk. Vom großen Rübenlagerplatz, wo in der jetzt laufenden Kampagne täglich ca. 250 LKW ihre Last von den zwischen Luckau und Wittenberg, Dresden und Torgau liegenden Zuckerrübenfeldern abladen, folgten sie dem Weg der Verarbeitung bis hin zu Zuckersilo, Zuckersäcken und zu den Dicksaftsilos. In letzteren wird ein Zwischenprodukt gelagert, dessen Verarbeitung zu Zucker erst später erfolgt. Auf ihrem fast zweistündigen Gang durch die sauberen Fabrikhallen mit den summenden, ratternden und zischenden Aggregaten trafen die Radler nur auf wenige Beschäftigte, alles schien wie von Geisterhand zu funktionieren. Vom Leitstand mit seinen vielen Lämpchen, Schaltern, Computern und Monitoren mit Messdaten und Fernsehbildern von einzelnen Verarbeitungsprodukten wird das Werk gesteuert. Über 100 Beschäftigte stehen hier in Lohn und Brot.

Nach einer Einkehr in die Werkskantine wurde noch das Schloss Martinskirchen besichtigt. So schön es von außen wieder hergerichtet wurde, so



schlimm sieht es innen noch aus. Wie kann man ein solch großes, repräsentatives Gebäude in dieser abgelegenen Lage nur sinnvoll und einträglich nutzen - eine Frage, auf die es bisher noch keine Antwort gibt. Auf dem Rückweg traten die Radler tüchtig in die Pedale, um durch den inzwischen eingesetzten Regen schnell wieder nach Hause zu kommen.

Saßmannshausen

Wenn einer eine Reise tut ...

Zobersdorfer Senioren reisen gern, dieses Mal ging es in das Eberswalder Urstromtal, zum Schiffshebewerk Niederfinow.

Mit einem modernen Reisebus der Firma Stein, Doberlug - Kirchhain ging frühmorgens die Reise los. Ein Blick zum verhangenen Himmel: Wird es regnen? Finsterwalder und Crinitzer Senioren stiegen zu und dann ging es zügig in Richtung Königswusterhausen. Frau Helga Sperlich vom Reiseklub der VS Finsterwalde begrüßte uns recht herzlich und Herr André Laurich als Busfahrer wünschte uns allen eine gute Fahrt. Sie wurde es dann auch. Petrus zog den Wolkenvorhang zurück, ein herrlicher Reisetag begann.

Das 1. Reiseziel war das Kloster Chorin. Das ehemalige Zisterzienserkloster,



erbaut von 1272 bis 1542, ist heute Baudenkmal, wird aber zu Konzerten genutzt. Diese gewaltige Klosteranlage beeindruckte uns sehr, der noch gut erhaltene Kreuzgang, das Hauptschiff, die zahlreichen Ornamente verdeutlichen noch heute die damalige Baukunst ohne moderne Technik, die wir heute kennen. Kein Mönch, sondern eine nette Touristenführerin, erläuterte uns sehr anschaulich die einzelnen Räumlichkeiten und die heutigen Mühen, diese Ruine so gut als möglich zu erhalten.

Nach einem schmackhaften Mittagessen ging es dann über Eberswalde Richtung Niederfinow. Schon von weitem sahen wir das Schiffshebewerk. Mit dem MS „Freiherr v. Münchhausen II“ begann das Abenteuer - Durchfahrt durch



das Schiffshebewerk und wieder zurück, also einmal nach unten und einmal nach oben. Wir staunten über diesen „Schiffsfahrstuhl“, und sahen, wie sich die Wassermassen einmal senkten und einmal hoben mit samt den Schiffen, die sich im Schiffshebewerk befanden. Inzwischen hatten auch wir auch uns mit Kaffee und Kuchen auf dem Schiff gestärkt. Der Schiffsführer erläuterte diese meisterliche Technik. 1934 eröffnete das Schiffshebewerk Niederfinow als damals größte hydrotechnische Anlage im Binnenwasserstraßennetz Deutschlands den Dauerbetrieb. Der 36 Meter betragende Höhenunterschied wird in nur 5 Minuten überwunden, mit Ein- und Ausfahrt benötigt ein Schiff 15 bis 20 Minuten. Es war schon toll für uns, dieser Anschauungsunterricht mit den umfangreichen Erläuterungen, die Reise in das Barnimer Land war für uns 39 Reisefans sehr interessant. Danke für die vorbildliche Organisation und der angenehmen Fahrt. Dieser Tag wird uns noch lange in Erinnerung bleiben.

Brunhilde Arndt
VS Zobersdorf



Der SoVD - ehemals Reichsbund - sagt Danke

Der Kreisverband Elbe-Elster-Lausitz des Sozialverbandes Deutschland e.V. bedankt sich auf diesem Weg bei allen, die anlässlich des 10-jährigen Bestehens des SoVD im Land Brandenburg zur Festveranstaltung am 7.10.2000 Grüße und Glückwünsche übermittelt haben. Dieser Anlass war für uns ein Zeichen der Akzeptanz benachteiligter Menschen in unserer Gesellschaft.

Ein besonderes Dankeschön sagen wir der Gebäudereinigung Hönicke GmbH Bad Liebenwerda, die den Beitrag über die Entwicklung des Reichsbundes im Elster-TV gesponsort hat.

Den Sponsoren, die zum guten Gelingen unserer Festveranstaltung beigetragen haben, sagen wir auf diesem Weg nochmals unseren herzlichen Dank. Das sind aus Bad Liebenwerda die Sparkasse Elbe-Elster, Psychotherapie Kornelia Wenzel, Elektro-Schaffner, M&M Moden, Modehaus Hänisch, Drogerie Wendt, Haushaltwaren Philipp, Raiffeisenbank, Bauer Fruchtsaft GmbH, Mineralquellen und aus Elsterwerda Holz-Zentrum Theile GmbH, Sanitätshaus Dietrich, Bowlingbar Herr „K“, Hotel und Café Arcus, Hotel Weißes Roß, Elsterwerda-Keramik GmbH, Gaststätte Ratsstuben, toom-Verbrauchermarkt, aus Kraupa die Fleischerei Gebrüder Arnold sowie aus Präsen die ländliche Floristik M. Thron und das Freizeitunternehmen für Senioren.

Voranzeige - Es weihnachtet bald

Der Kreisverband Elbe-Elster-Lausitz des SoVD, ehemals Reichsbund, lädt zum 2. Advent am Sonntag, dem 10. Dezember 2000, von 14.00 bis 18.00 Uhr, in den Ballsaal des Stadthauses Elsterwerda ein.

Der Nachmittag beginnt mit einem Adventssingen mit dem Kurstadt-Singkreis Bad Liebenwerda und wird weiter gestaltet vom Musik-Express aus Bad Sachsa mit einem weihnachtlichen Unterhaltungsprogramm und Musik zum Tanzen.

Alle Mitglieder, ihre Angehörigen und Freunde sowie interessierte Bürger, die sich gern in eine vorweihnachtliche Stimmung versetzen möchten, sind herzlich eingeladen; Eintritt frei.



Musik Express

In der Gaststätte „Ratsstuben“ im Stadthaus Elsterwerda können Plätze reserviert werden (Telefon: 03533/ 164862, täglich ab 11.00 Uhr).

Die Rheumaklinik bietet Gästen freie Plätze für regelmäßige Ausflüge in die nähere und weitere Umgebung an

Einwohner und Gäste unserer Stadt haben die Möglichkeit, an diesen Busfahrten teilzunehmen, wenn freie Kapazitäten vorhanden sind.

Interessenten melden sich bitte bis spätestens Freitag, 13.00 Uhr, vor dem jeweiligen Fahrttermin in der Rheumaklinik bei der Rezeption unter der Telefonnummer 035341/ 900 an. Bitte Freitagnachmittag unter gleicher Telefonnummer nachfragen, ob die Fahrt stattfindet. Bei zu geringer Teilnehmerzahl kann die Fahrt nicht stattfinden.

Samstag, den 4.11.2000

Busfahrt zum Moorgebiet Hohenleipisch und Besuch der Töpferei, mit Kaffeetrinken

> 13.15 Uhr Abfahrt ab Busbahnhof bis ca. 17.30 Uhr
Fahrpreis incl. aller Leistungen: 20,- DM

Sonntag, den 5.11.2000

Busfahrt nach Dresden mit Besichtigung der Semperoper

> 8.30 Uhr Abfahrt ab Busbahnhof / bis ca. 17.30 Uhr
Fahrpreis inkl. Führung: 44,- DM

Samstag, den 11.11.2000

Busfahrt in die Bergbaufolgelandschaft der Niederlausitz

> 13.15 Uhr Abfahrt ab Busbahnhof bis ca. 17.30 Uhr
Fahrpreis incl. aller Leistungen: 24,- DM

Sonntag, den 12.11.2000

Busfahrt nach Meißen mit Besichtigung der Albrechtsburg und Manufaktur

> 8.30 Uhr Abfahrt ab Busbahnhof / bis ca. 17.30 Uhr
Fahrpreis inkl. Führung: 52,- DM

Samstag, den 18.11.2000

Busfahrt zum technischen Denkmal Brikettfabrik Louise und unterwegs Kaffeetrinken

> 14.00 Uhr Abfahrt ab Busbahnhof / bis ca. 17.30 Uhr
Fahrpreis, Fahrpreis inkl. Kahnpartie: 18,- DM

Sonntag, den 19.11.2000

Busfahrt in die Elbestadt Torgau mit Stadtbesichtigung und Schloss

> 13.15 Uhr Abfahrt ab Busbahnhof / bis ca. 17.30 Uhr
Fahrpreis und Führung: 26,- DM

Samstag, den 25.11.2000

Busfahrt zum Moorgebiet Hohenleipisch und Besuch der Töpferei, mit Kaffeetrinken

> 13.15 Uhr Abfahrt ab Busbahnhof bis ca. 17.30 Uhr
Fahrpreis incl. aller Leistungen: 20,- DM

Sonntag, den 26.11.2000

Busfahrt zum Jagdschloss Moritzburg mit Besichtigung und Kaffeetrinken

> 13.15 Uhr Abfahrt ab Busbahnhof / bis ca. 17.30 Uhr
Fahrpreis inkl. Führung: 28,- DM

Tierschutzverein Elbe-Elster e.V.

Der Tierschutzverein Elbe-Elster e.V. hat ab Jahresbeginn bis Mitte Oktober 2000 230 Tierschutzfälle bearbeitet und eine Vielzahl von Tieren vermittelt. In zwei Notquartieren im Kreis finden Tiere vorübergehend Obdach und Betreuung. Unser Tierschutzverein kann bekanntgeben, dass das bereits im vergangenen Jahr angedachte Tierheim jetzt errichtet wird und es sich in Herzberg etablieren wird. Es handelt sich um ein großes Außengelände in guter Lage mit einem Gebäude, das zu einem Tierheim umgestaltet wird. Alle dazu erforderlichen Arbeiten und Maßnahmen sind in der Vorbereitung. Der Tierschutzverein erwirbt das Grundstück auf Mietkaufbasis. Dank der Hilfe von Spendern konnten und können wir die Notquartiere betreiben und mit den Vorbereitungen zum Tierheim beginnen. Viele Spenden werden noch benötigt. Wir freuen uns über jede noch so kleine Spende auf folgendes Konto: 330 0107 635 BLZ 180 510 00 bei der Sparkasse Elbe-Elster.

Für Nachfragen und das Ausstellen von Spendenquittungen erreichen Sie uns unter der Rufnummer 03535/ 5908 oder unter der Adresse des Tierschutzvereins 04916 Herzberg, Falkenberger Straße 8. Auch Zwinger und Hundehütten, die vielleicht von Bürgern nicht mehr benötigt werden, wären für das Tierheim sehr wichtig.

Das Stadtfest ist Geschichte - aber immer noch aktuell

Der Vorstand des Stadtsportverbandes Bad Liebenwerda hatte sich mit seinen Sportvereinen über die Beteiligung am Fest abgesprochen. Stationen zum Mitmachen waren aufgebaut und besonders Kinder aus der Partnerstadt Lübbecke sowie Sportinteressierte aus Bad Liebenwerda haben sich daran versucht. Wie überall steckt im Angebot immer auch eine Menge Organisation. Zeit, körperlicher Aufwand und Ideen sind damit verbunden. Besonders bedanken wir uns beim HSG Lausitz, Angelverein "Schwarze Elster" e.V. Bad Liebenwerda und dem Handball-Club Bad Liebenwerda für die Mitarbeit. Für die Kinder, die aus den Kitas am Festumzug teilnahmen, haben wir eine Erinnerung daran.

Vorstand SSV Bad Liebenwerda

Ständiges Serviceangebot der Arbeitslosen-Service-Einrichtung (ASE) Bad Liebenwerda Riesaer Straße 14 • 04924 Bad Liebenwerda

Montag 7.30 bis 16.00 Uhr

- Bürger- und Sozialberatung
- Kreatives Gestalten für Jedermann
- Präventions- und Konfliktberatung
- Schuldnerberatung (nach terminl. Absprache)
- Schreib- und Kopierservice

Dienstag 7.30 bis 16.00 Uhr

- Bürger- und Sozialberatung (bis 17.00 Uhr)
- Schuldnerberatung (bis 17.00 Uhr)
- Präventions- und Konfliktberatung
- Schreib- und Kopierservice
- Bücher-Ausleih-Service (13.00 bis 15.00 Uhr)
- Kreatives Gestalten für Jedermann
- ab 13.00 Uhr Ausgabe von Waren durch die "Bad Liebenwerdaer Tafel"

Mittwoch 7.30 bis 16.00 Uhr

- Bürger- und Sozialberatung
- Schuldnerberatung (nach terminl. Absprache)
- Präventions- und Konfliktberatung
- Kreatives Gestalten für Jedermann
- Schreib- und Kopierservice

Donnerstag 7.30 bis 16.00 Uhr

- Bürger- und Sozialberatung (bis 17.00 Uhr)
- Schuldnerberatung (nach terminl. Absprache)
- Präventions- und Konfliktberatung
- Kreatives Gestalten für Jedermann
- Schreib- und Kopierservice
- ab 13.00 Uhr Ausgabe von Waren durch die "Bad Liebenwerdaer Tafel"

Freitag 7.30 bis 12.00 Uhr

- Bürger- und Sozialberatung
- Schuldnerberatung (nach terminl. Absprache)
- Präventions- und Konfliktberatung
- Kreatives Gestalten für Jedermann
- Schreib- und Kopierservice

Dank den Sponsoren anlässlich des Stadtfestes "75 Jahre Bad"

Das Stadtfestwochenende "75 Jahre Bad" war ein gelungener Höhepunkt und ein unvergessliches Erlebnis für die Einwohner der Stadt Bad Liebenwerda und aller Gäste. Möglich war dies nur, durch das große Engagement vieler fleißiger Mitwirkender in der Vorbereitung und Durchführung des Festes.

Zur Verwirklichung dieses Höhepunktes leisteten viele Sponsoren in sächlicher und finanzieller Form einen großen Beitrag. Dafür möchte ich mich bei allen recht herzlich bedanken.

Horst Große

Kleiner Rückblick



Fotos vom Stadtfest können Sie im Haushaltswaren Philipp in der Hainsche Straße 11 in Bad Liebenwerda ansehen und gegen Vorkasse nachbestellen.